

Monhystera macquariensis ALLGÉN

(Fig. 58)

ALLGÉN 1929e, p. 122, fig. 2a—d

St. 46: 1 ♀.

Grössenverhältnisse.

L = 1,100 mm, $\alpha = 66,7$, $\beta = 6,7$, $\gamma = 6,875$, V = 56,8%

Trotzdem die Kopfborsten relativ länger und die Seitenorgane stärker hinten verschoben als beim Typus zu sein scheinen, zeigt jedoch das einzige aus der Tiefenrinne des Öresunds mir vorliegende Exemplar, 1 ♀, im gesamten Bau, besonders hinsichtlich der Form des Schwanzes, dessen Bau mit der Fig. 2c—d des Verfassers genau identisch ist, mit der aus der Macquarieinsel beschriebenen *Monhystera macquariensis* eine so grosse Übereinstimmung, dass es zu dieser Art gestellt werden soll.

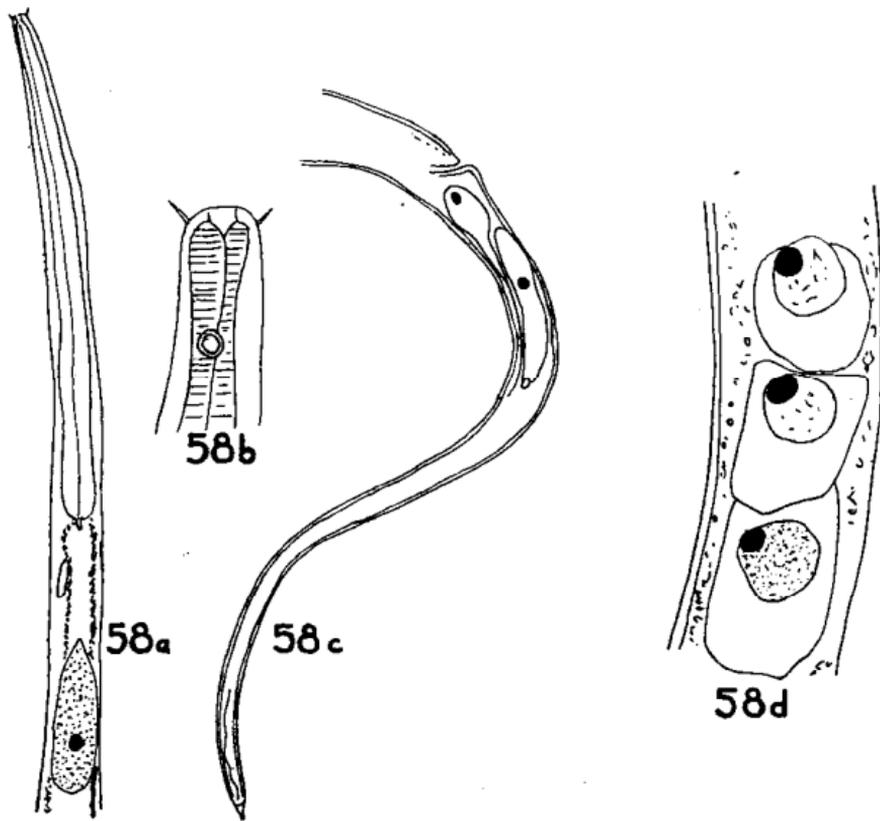
Der Körper ist schlank, filiform, nach beiden Enden graduell verjüngt. Die totalen Dickenverhältnisse gehen aus folgenden Zahlen der Dicke der verschiedenen Körperregionen hervor:

Dicke am Vorderrand des Körpers	6 μ
„ „ Nervenring	13,5 μ
„ „ Oesophagushinterende	15 μ
„ auf der Höhe der Vulva	16,5 μ
„ am After	10,5 μ
„ „ dünnen Schwanzteil	3 μ

Die Haut ist glatt. Der Kopf ist abgerundet, mit 4 kurzen, submedian gestellten Borsten versehen, deren Länge nur $\frac{1}{3}$ der Kopfbreite an ihrer Basis ausmacht. Die Mundhöhle ist klein, trichterförmig. Die Seitenorgane sind 12 μ d.h. zweimal die Vorderrandbreite hinter dem Vorderrand des Körpers gelegen, kreisrund und ziemlich klein, im Durchschnitt $\frac{1}{4}$ des Durchmesser der fraglichen Kopfregion ausmachend. Der Oesophagus ist von mittlerer Länge, nach hinten nur sehr graduell an Dicke zunehmend, am Hinterende leicht bulbosähnlich angeschwollen. Ein wirklicher Bulbus ist jedoch nicht vorhanden. Etwa an seiner Mitte wird er vom Nervenring umgeben. Gleich hinter dem Oesophagus ist die ziemlich voluminöse, die ganze Körperbreite einnehmende Ventraldrüse gelegen, die eine Länge von 60 μ hat. Die Wand des Mitteldarmes ist mässig dick, granuliert. Der hintere Afterrand ist stark ausgebuchtet. Der Schwanz ist lang, allmählich verjüngt, filiform, in der hinteren Hälfte beinahe $\frac{1}{3}$ schmaler als beim After. Am Ende ist er abgerundet, mit einem konischen Endzapfen versehen. 2 Drüsen. Die Vulva ist hinter der Körpermitte gelegen, Hinterer Vulvarand stark herausgebuchtet. Die Gonade ist einseitig nach vorn ausgestreckt. Das blinde Ende des nicht umgebogenen Ovariums liegt 0,345 mm vom Vorderende des Körpers entfernt. Die voluminösen den grössten Teil der Körperbreite einnehmenden Ovarialzellen sind in einer Reihe gelegen.

Geographische Verbreitung.

Macquarieinsel (Allgén 1929); Norwegen: Trondhjemsfjord (Allgén 1933).



58. *Monhystrera macquariensis* ALLGÉN.

a. Vorderkörper. Obj. 7, Ok. 3. b. Vorderende.
 d. Ovarium. Imm. 1/16, Ok. 5.